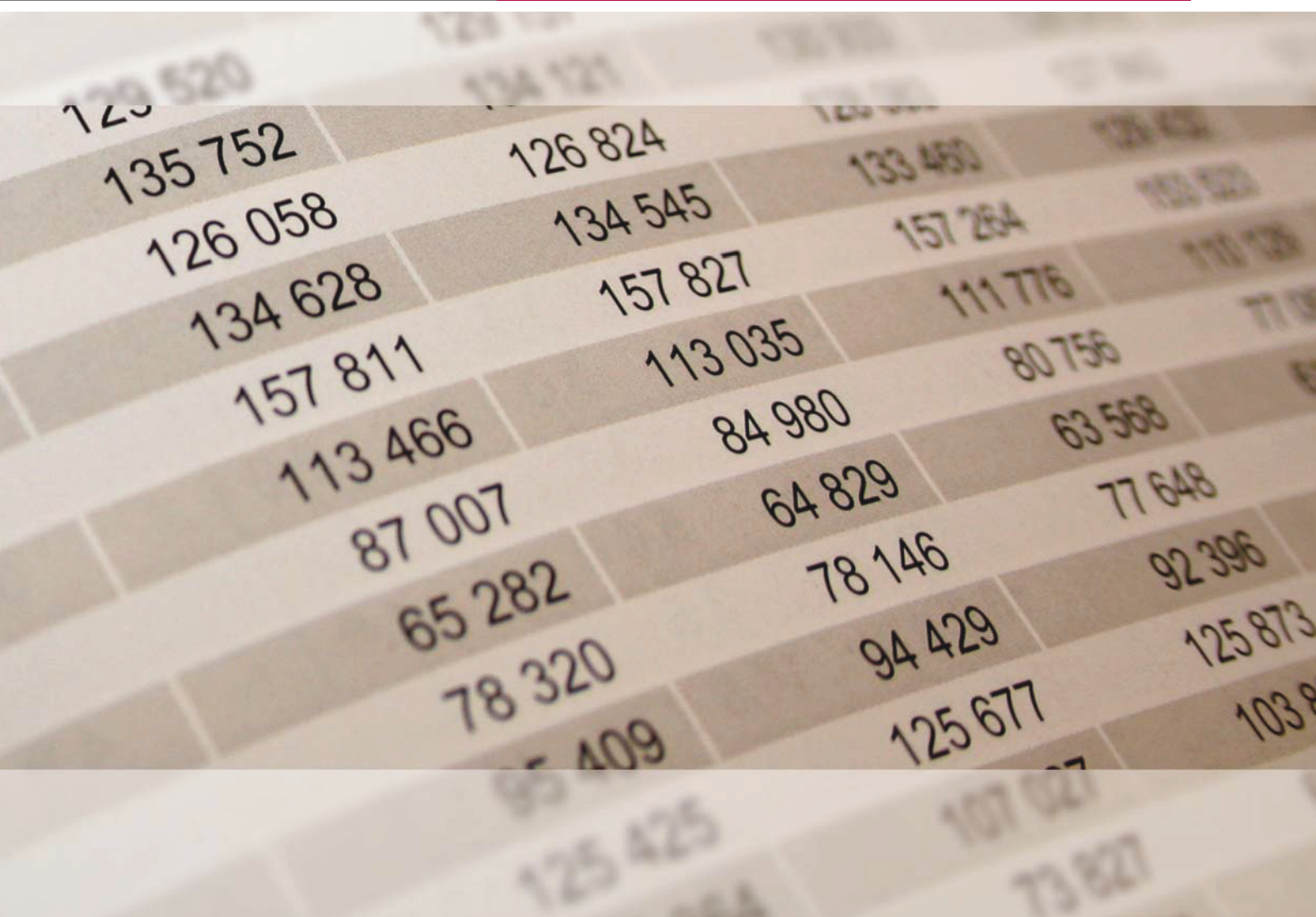




2012

STATISTISCHE BERICHTE



Ausbaugewerbe im 1. Vierteljahr 2012

(Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden Bauträger, ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

Definitionen

Betriebe

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen und Niederlassungen (z. B. Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Familienangehörigen, Angestellten, gewerblichen Arbeitnehmern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden sowie die Berufsschulstunden der Auszubildenden.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008" (WZ 2008) umgestellt. Diese ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ 2003).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe im 1. Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

| Zeit (Jahr / Quartal) Wirtschaftszweig | Betriebe | Beschäftigte | Geleistete Arbeits- stunden | Entgelte | Umsatz ¹⁾ | |
|---|--------------------|--------------|-----------------------------------|-----------|----------------------|-------------------------------|
| | Quartalsende-Werte | | | | insgesamt | ausbau- gewerbl. Umsatz |
| | Anzahl | | 1 000 | 1 000 EUR | | |

Jahreswerte ²⁾

| | | | | | | |
|------|-----|--------|--------|---------|-----------|-----------|
| 2009 | 358 | 13 063 | 16 840 | 360 784 | 1 347 619 | 1 320 050 |
| 2010 | 362 | 13 268 | 17 340 | 374 328 | 1 405 093 | 1 373 102 |
| 2011 | 353 | 13 485 | 17 792 | 394 822 | 1 535 671 | 1 501 298 |

Quartalswerte

| | | | | | | | |
|------|------------|-----|--------|-------|---------|---------|---------|
| 2011 | 1. Quartal | 355 | 13 199 | 4 257 | 91 796 | 280 524 | 273 678 |
| | 2. Quartal | 354 | 13 367 | 4 446 | 97 145 | 371 254 | 364 249 |
| | 3. Quartal | 352 | 13 745 | 4 567 | 98 794 | 397 116 | 386 566 |
| | 4. Quartal | 352 | 13 629 | 4 523 | 107 087 | 486 776 | 476 805 |
| 2012 | 1. Quartal | 395 | 14 704 | 4 769 | 105 747 | 346 512 | 340 550 |

Veränderungen 1. Quartal 2012 gegenüber ... in Prozent

| | | | | | | | |
|------|------------|------|------|------|------|-------|-------|
| 2011 | 1. Quartal | 11,3 | 11,4 | 12,0 | 15,2 | 23,5 | 24,4 |
| 2011 | 4. Quartal | 12,2 | 7,9 | 5,5 | -1,3 | -28,8 | -28,6 |

Kumulierte Quartalswerte ²⁾ und Veränderung

| | | | | | | | |
|------------------------|------------|------|--------|-------|---------|---------|---------|
| 2011 | 1. Quartal | 355 | 13 199 | 4 257 | 91 796 | 280 524 | 273 678 |
| 2012 | 1. Quartal | 395 | 14 704 | 4 769 | 105 747 | 346 512 | 340 550 |
| Veränderung in Prozent | | 11,3 | 11,4 | 12,0 | 15,2 | 23,5 | 24,4 |

Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen im 1. Quartal 2012

| | | | | | | | |
|----------------|--|-----|--------|-------|---------|---------|---------|
| 43.2 | Bauinstallation | 294 | 11 713 | 3 826 | 86 057 | 289 097 | 284 445 |
| 43.21 | Elektroinstallation | 115 | 4 962 | 1 617 | 35 994 | 117 180 | 114 924 |
| 43.22 | Gas-, Wasser-, Heizungs- und Klimainstallation | 142 | 5 107 | 1 581 | 34 564 | 114 769 | 112 778 |
| 43.29.1 | Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung | 22 | 888 | 352 | 8 974 | 30 973 | 30 967 |
| 43.29.9 | Sonstige Bauinstallation, a.n.g. | 15 | 756 | 276 | 6 525 | 26 176 | 25 776 |
| 43.3 | Sonstiges Ausbaugewerbe | 101 | 2 991 | 943 | 19 690 | 57 415 | 56 105 |
| 43.31 | Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei | 12 | 352 | 83 | 2 299 | 5 820 | 5 812 |
| 43.32 | Bautischlerei und -schlosserei | 23 | 672 | 204 | 4 236 | 14 664 | 14 360 |
| 43.33 | Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei | 18 | 461 | 159 | 3 888 | 14 130 | 13 516 |
| 43.34 | Maler- und Glasergewerbe | 44 | 1 250 | 405 | 7 689 | 17 306 | 17 204 |
| 43.34.1 | Maler- und Lackierergewerbe | 42 | . | . | . | . | . |
| 43.34.2 | Glasergewerbe | 2 | . | . | . | . | . |
| 43.39 | Sonstiges Ausbaugewerbe, a.n.g. | 4 | 256 | 93 | 1 578 | 5 495 | 5 213 |
| 43.2-3 | Ausbaugewerbe insgesamt | 395 | 14 704 | 4 769 | 105 747 | 346 512 | 340 550 |
| nachrichtlich: | | | | | | | |
| 41.1 | Erschließung von Grundstücken; Bauträger | 3 | . | . | . | . | . |

1) ohne Umsatzsteuer. - 2) Quartals-/Jahresdurchschnittswerte.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.